



GdS SPEZIAL

AOK

9. Dezember 2023

Das letzte Angebot...

In der dritten Verhandlungsrunde haben GdS und TGAOK weiterhin intensiv um ein tragfähiges Ergebnis für die Beschäftigten der AOKs gerungen. In der Nacht zum Samstag hat uns die TGAOK ein Angebot gemacht, das sie als „**letztes Angebot**“ bezeichnet hat. Mehr ist am Verhandlungstisch also aktuell nicht erreichbar. Das Angebot lautet:

- **1.000 Euro** Inflationsausgleichsprämie (IAP) im Januar 2024, Auszubildende erhalten **500 Euro**
- Weitere **1.000 Euro IAP** in monatlichen Raten á **200 Euro** für die Monate Februar bis Juni 2024, für Azubis weitere **500 Euro** in monatlichen Raten á **100 Euro**
- Teilzeitkräfte erhalten die IAP anteilig
- lineare Erhöhung der Vergütung um **7 Prozent ab Juli 2024**, mindestens **300 Euro** für die unteren Vergütungsgruppen bis VG 7
- weitere lineare Erhöhung um **5,5 Prozent ab Februar 2025**, mindestens **250 Euro** für die unteren Vergütungsgruppen bis VG 7
- Die Ausbildungsvergütungen werden um **7 Prozent ab Juli 2024** und **5,5 Prozent ab Februar 2025** erhöht.
- Laufzeit: **24 Monate** (31. Dezember 2025)

Die Tarifverhandlungen am 8. Dezember 2023 standen zunächst unter dem Eindruck unseres ganztägigen Warnstreiks vom Vortag. Und der Streik hat gewirkt! Die TGAOK war bereit, das bisher völlig unzureichende Angebot nachzubessern. Alle Erwartungen wurden leider nicht erfüllt.

Durch die Mindestbeträge erhalten viele Kolleginnen und Kollegen eine höhere Steigerung. In der Endstufe der Vergütungsgruppe 6 beträgt die Steigerung z. B. insgesamt 13,74 Prozent.

Trotzdem erreicht das Angebot nach unserer Überzeugung nicht das auch von der TGAOK gesetzte Ziel, als Arbeitgeber attraktiver zu werden. Denn wirklich Aufholen kann man mit diesem Ergebnis gegenüber dem Gehaltsniveau anderer Krankenkassen nicht.

Weitere Inhalte der Einigung sind:

- **GdS-Bonus** in Form eines Bildungstages für die Jahre 2024 und 2025
- Unbefristete Übernahme der Azubis nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung
- Anpassung der Erfahrungsstufe 1 in Form einer Erhöhung um 30 Prozent der Differenz zwischen Stufe 1 und Stufe 2 vor der linearen Erhöhung samt Mindestbetrag für 2024
- Erweiterung des Gesundheitszuschusses auf Firmenfitnessmitgliedschaften und Fahrradkäufe
- Verhandlungsvereinbarung zum Tarifvertrag Zeitwertkonten
- Befristete Erhöhung der Zulagen-Obergrenze nach dem Zulagentarifvertrag
- Möglichkeit, die Ausbildungsvergütung für KiGs auf das Niveau der Ausbildungsvergütung für SoFa anzupassen

Beide Seiten haben eine Erklärungsfrist bis zum **22. Dezember 2023** vereinbart.

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir werden ab **11. Dezember 2023** unsere Mitglieder befragen, ob wir dieses Angebot annehmen sollen. Bei Nichtannahme müssen wir im nächsten Jahr weiter verhandeln. Gleichzeitig wird die GdS dann aber auch ihre Forderung durch weitere, möglicherweise auch unbefristete, Streikmaßnahmen begleiten.

Ohne intensive Streiks werden wir kein besseres Angebot bekommen!

Für die GdS verhandelten:

Stephan Kallenberg (GdS-Bundesgeschäftsführer), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Frank Bäumer (AOK Rheinland/Hamburg), Uwe Primus (AOK NordWest), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg), Klaus Thormeier (AOK Niedersachsen), Manuel-Markus Skircke (AOK Nordost) und Christina Jakobs (GdS-Bundesgeschäftsstelle)

Unterstützen Sie uns!

Mitglied werden unter:
www.gds.de/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift